

Diese Schweizer Unternehmen sind Vorbilder für Nachhaltigkeit in der Textilbranche



Heute werden die Finalisten des Fair Fashion Awards veröffentlicht. In zwei Kategorien – *Aufstrebend* und *Etabliert* – konnten sich sechs Textilunternehmen gegenüber rund 40 Bewerbende durchsetzen. Dank ihrer innovativen Nachhaltigkeitslösungen gelten sie zu Recht als Vorbilder ihrer Branche und inspirieren, umzudenken. Am 29. Oktober werden im Rahmen des Zukunftforums – Nachhaltige Textilien die beiden Gewinnenden gekürt.

Der diesjährig lancierte [Fair Fashion Award](#) prämiert die herausragendsten Nachhaltigkeitslösungen von in der Schweiz tätigen Textilunternehmen. Die Idee entstand, um Vorbildern der Textilbranche eine Bühne zu geben. Denn nachhaltige Innovationen sind eine Quelle der Inspiration und können dank Vernetzung eine tatsächliche Veränderung auslösen.

In diesem Jahr liegt der Fokus des Awards auf dem Thema Transparenz. Da Transparenz das Fundament für Nachhaltigkeit bildet.

Die Nominierten des Fair Fashion Awards

Die drei Nominierte je Kategorie lauten:

Aufstrebend

- **Jungle Folk**
Schweizer Fair Fashion Label, das zeitlose Kleidung aus nachhaltigen Materialien in Zusammenarbeit mit Kleinproduzenten herstellt.
- **MUNTAGNARD**
Setzt auf nachhaltige Innovationen, um neue Massstäbe hinsichtlich Nachhaltigkeit zu schaffen und Kreislaufwirtschaft voranzutreiben.
- **WE ARE ZRCL**
WE ARE ZRCL (für «circle») ist das Streetwear-Label ohne Geheimnisse. Vom Anbau bis zum Verkauf transparent, fair, biologisch und ökologisch.

Etabliert

- **FTC Art of Cashmere World**
Der Strickfashionspezialist im Premiumbereich mit komplett eigenem Herstellungsprozessen.
- **my-trace bei Remei**
Das Traceability Tool verbindet das Versprechen der Lieferkettentransparenz mit einer technologischen Lösung.
- **Naturaline Coop Genossenschaft**
naturaline Textil steht seit rund 30 Jahren für Textilien aus biologisch angebauten Naturfasern – umwelt- und sozialverträglich.

Der Award für soziale und ökologische Verantwortung

Ausgezeichnet werden in der Schweiz tätige Unternehmen, Organisationen oder Projekte, die einen innovativen und nachhaltigen Beitrag hin zu einer fairen Textilindustrie leisten. In zwei Kategorien, *Aufstrebend* (bis CHF 10 Mio. Umsatz) und *Etabliert* (ab CHF 10 Mio. Umsatz), wird jeweils ein Gewinnender mit einem Preisgeld von CHF 20'000 honoriert.

Die Bewertung der Bewerbungen erfolgte dabei in drei Stufen. Im ersten Schritt wurden die sich qualifizierenden Unternehmen in einer Longlist veröffentlicht. Die Longlist wurde der Jury übergeben, um im zweiten und dritten Schritt der Bewertung die Nominierten und schlussendlich die Gewinnenden zu ermitteln.

Um eine umfassende Bewertung sicherstellen zu können, besteht die diesjährige Jury des Fair Fashion Awards aus Expert:innen der Bereiche Soziales, Nachhaltigkeit und Mode sowie Vertreter:innen der AMPHORA Stiftung. Die sechs Jurymitglieder sind Simon Aebi, Leiter Commercial von Fairtrade Max Havelaar, Robin Cornelius, Gründer von

Product DNA, Tina Tomovic, Senior Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Luzern, Rebekka Sommerhalder, Vorstandsmitglied von Fashion Revolution, sowie Gabriella Burkard und Martin Tschudin aus dem Stiftungsrat der AMPHORA Stiftung.

Die finale Preisverleihung der beiden Gewinnenden findet im Rahmen des Zukunftsforums Nachhaltige Textilien am 29. Oktober 2024 in Glarus Nord statt.

Die Fair Fashion Award wird von der AMPHORA Stiftung ermöglicht. Swiss Fair Trade ist Trägerin des Awards. Partner sind Fairtrade Max Havelaar und Fashion Revolution.

Kontakt und weitere Informationen

Für Presseanfragen oder andere Anliegen kontaktieren Sie uns award@swissfairtrade.ch bzw. Philipp Scheidiger philipp.scheidiger@swissfairtrade.ch

Die Stiftung **AMPHORA** fördert Schweizerische Initiativen zur nachhaltigen Ernährung, Produktions- und Konsummuster und zum Schutze des Landökosystems.

Swiss Fair Trade ist der Dachverband der Fair Trade Organisationen in der Schweiz. Der Verband setzt sich dafür ein, den Fairen Handel in der Schweiz zu fördern, faire Handelsstrukturen zu stärken und die hohen Anforderungen und Standards an den Fairen Handel zu etablieren. Zu den Mitgliedern von Swiss Fair Trade zählen spezialisierte Handelsorganisationen, Labels sowie NGOs, die sich politisch für eine Stärkung des Fairen Handels einsetzen. www.swissfairtrade.ch